

Wallet-Readiness in der Verwaltung

Voraussetzungen für die effektive Implementierung digitaler Identitäten



15.09.2025
12:30 – 17:00 Uhr
mit anschließendem Networking

GovTech Campus Deutschland
Max-Urich-Str. 3
13355 Berlin

Hintergrund

Digitale Identitäten sind das Fundament einer modernen, nutzerzentrierten Verwaltung. Mit der EUDI-Wallet im Rahmen der überarbeiteten EU-Verordnung eIDAS 2.0 entsteht ein europaweit interoperables System, das neue Wege für digitale Dienste aufzeigt.

Das GovTech Learning Modul bietet Verwaltungsmitarbeitenden einen praxisnahen Einstieg in digitale Identitäten und beleuchtet, wie die Wallet zur Verwaltungsmodernisierung beiträgt. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele und interaktiver Übungen lernen Teilnehmende, welche technischen, organisatorischen und fachlichen Anpassungen notwendig sind, um Behörden "wallet-ready" zu machen. Die Veranstaltung schafft Raum für den Austausch zu praktischen Herausforderungen und gibt Impulse für eine koordinierte Weiterentwicklung digitaler Identitätslösungen in Bund, Ländern und Kommunen.

Lernziele

- Sie verstehen den rechtlichen und technischen Rahmen von eIDAS 2.0, die Funktionsweise der EUDI-Wallet sowie deren Auswirkungen auf die deutsche Verwaltung
- Sie untersuchen anhand möglicher Wallet-Szenarien eigene Verwaltungsprozesse und identifizieren praxisnahe Optimierungs- und Einsatzmöglichkeiten
- Sie erfahren, wie Herausforderungen adressiert und Potenziale der Wallet durch gezielte Prozessanpassungen erschlossen werden können

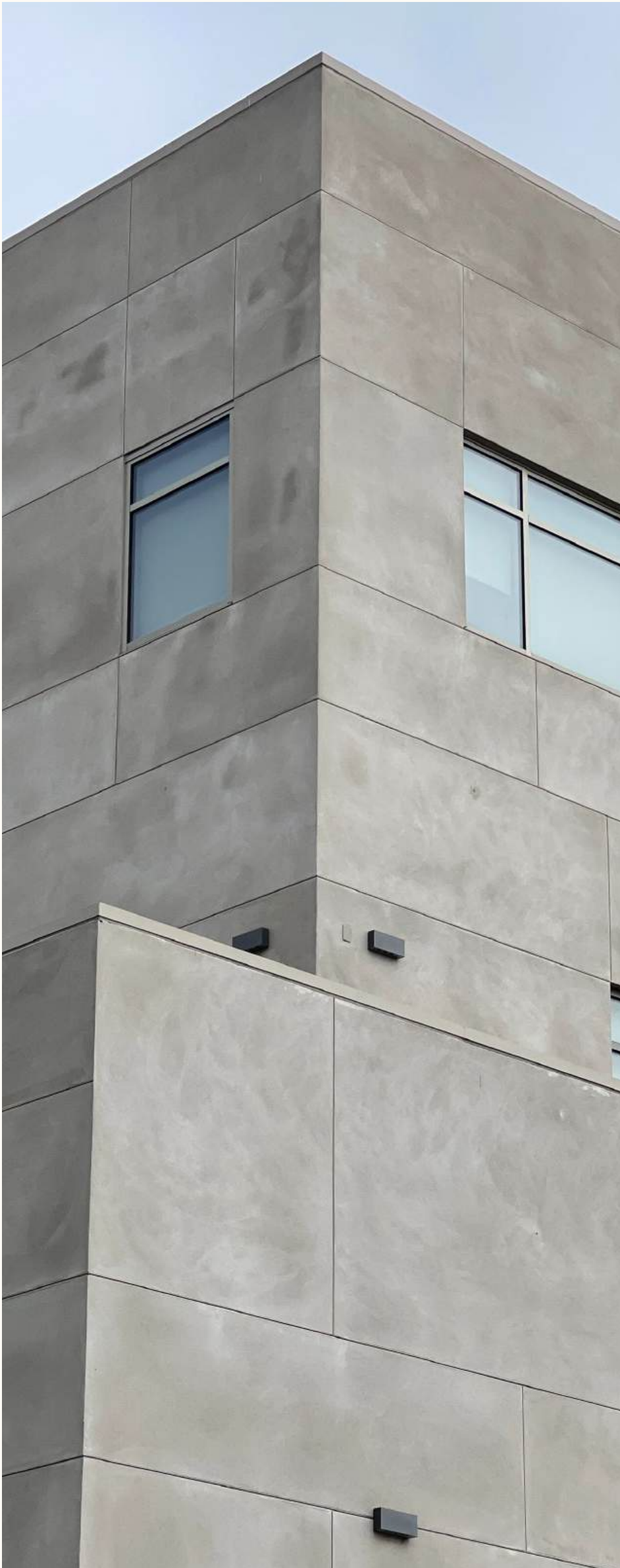
Zielgruppe

Das Lernmodul richtet sich an Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Es eignet sich besonders für Personen aus Fachabteilungen, Organisationseinheiten, Projektumsetzungen sowie aus den Bereichen IT-Strategie und -Weiterentwicklung, die nutzerzentrierte Verwaltungsprozesse gestalten und begleiten.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme an diesem Modul sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Offenheit für digitale Themen und die Bereitschaft zum Austausch über Verwaltungsprozesse werden vorausgesetzt.

Learning Partner



Faculty



Martin Mohns

ist seit 2023 im Referat DV I 5 „Digitale Identitäten; Authentifizierung“ tätig, zunächst im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und seit der Neugründung im Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS). Dort betreut er Organisationsidentitäten im Rahmen der eIDAS-Verordnung sowie die Anbindung der Verwaltung an das EUDI-Wallet-Ökosystem. Zuvor leitete er die Koordinierungsstelle der Behördennummer 115. Nach dem Biologiestudium arbeitete er als Berater für IT Servicemanagement im Public Sector, bevor er 2009 ins BMI wechselte. Dort war er u. a. in den Abteilungen „Öffentliche Sicherheit“ und „Cyber- und Informationssicherheit“ tätig.



Tobias Link

ist seit 2017 bei der msg systems ag. Dort verantwortet er als Abteilungsleiter die Themen Digitale Identitäten und Sicherheitsmanagement. Zuvor arbeitete er als Organisationsentwickler im Change- und Prozessmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Seine Beratungsschwerpunkte sind Digitale Identitäten, Verfahrens- und Prozessdigitalisierung sowie Organisationsberatung für Bundesbehörden. Aktuell ist er in Projekten zur Umsetzung der eIDAS 2.0 und Einführung der EUDI-Wallet tätig.

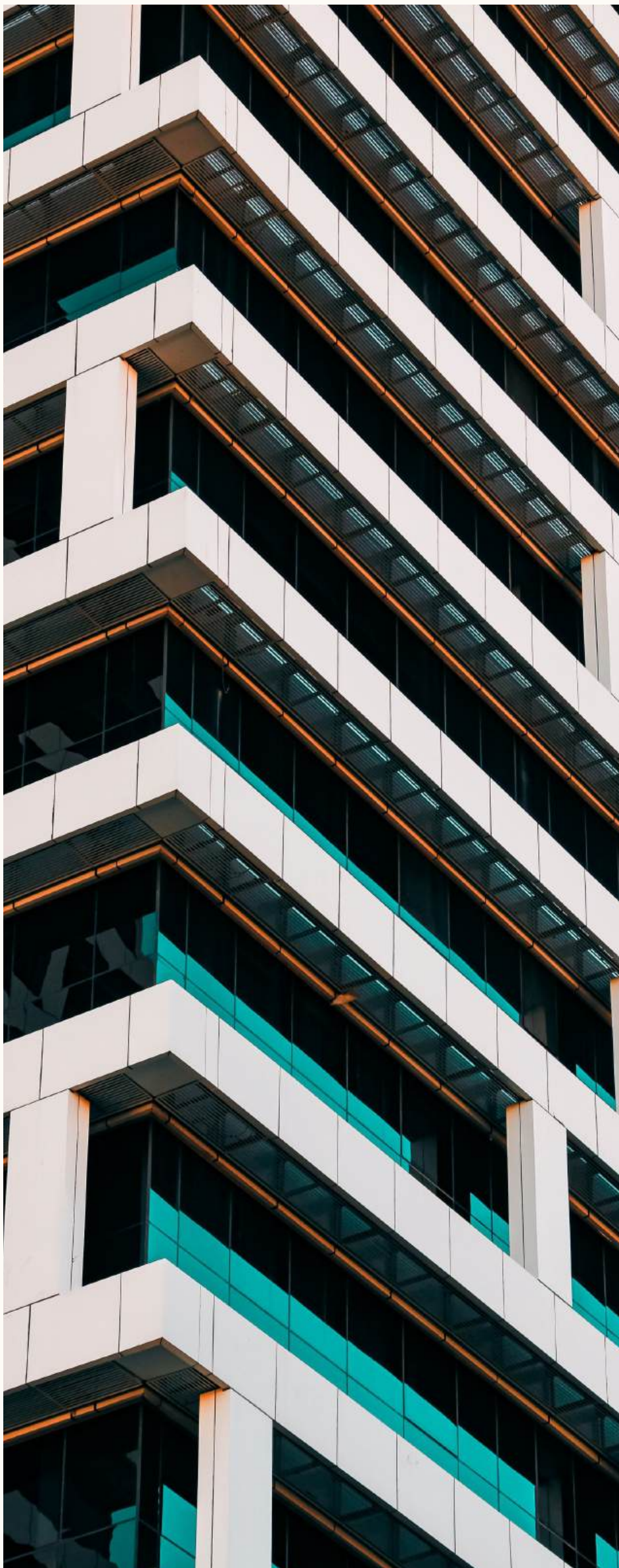


Thomas Myrup Kristensen

ist seit 2022 Leiter der Abteilung für eID und Apps bei der dänischen Agentur für digitale Verwaltung. In dieser Funktion ist er verantwortlich für die Umsetzung der eIDAS2-Verordnung und die Einführung der dänischen Wallet. Zuvor verbrachte Thomas Myrup Kristensen mehr als 14 Jahre in Brüssel, wo er für Microsoft Europe und Meta/Facebook tätig war. Bei Facebook leitete er das europäische Public-Policy-Team und war für das Brüsseler Büro des Unternehmens verantwortlich.

Ablauf

12:30 – 12:45	Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellung der Learning Partner
12:45 – 13:05	Impuls: Die Entwicklung des EUDI-Wallet
13:05 – 13:35	Praxiseinsichten der Dänischen Agentur für digitale Verwaltung
13:35 – 13:55	Einführung in Digitale Identitäten Grundlagen und Live-Demonstration
13:55 – 14:10	Pause
14:10 – 14:40	1. Praktische Übung: Individuelle Prozessaufnahme
14:40 – 15:40	2 . Praktische Übung: Prozesse und Umsetzungspotenzial der Wallet
15:40 – 15:55	Pause
15:55 – 16:40	Fishbowl-Diskussion: Hemnisse, Hürden und Erkenntnisse
16:40 – 17:00	Zusammenfassung im Plenum und Ausblick
ab 17:00	Einladung zum Networking



Registrierung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf maximal 32 Personen begrenzt. Bewerber:innen werden nach Maßgabe der verfügbaren Plätze zugelassen. Anmeldeschluss ist der 12. September 2025. Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Organisation, Ihrer Funktion und Ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse unter folgendem Link an:

https://lu.ma/GTL_Wallet-Readiness-Verwaltung

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Die Teilnahme ist für Verwaltungsmitarbeitende aus Bund, Ländern und Kommunen kostenfrei.

Ort

GovTech Campus Deutschland
Max-Urich-Str. 3
13355 Berlin

Ansprechperson

Johanna Ballesteros
Senior Associate
GovTech Campus Deutschland

learning@govtechcampus.de



Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung

Das neue Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) ist ein Ministerium für Umsetzung. Es startet sofort mit konkreten, wirksamen Maßnahmen und hat den Anspruch: Ins Tun kommen, schnelle konkrete Erfolge liefern, Blockaden auflösen und sichtbare Ergebnisse produzieren. Das BMDS bündelt wichtige digitale Kompetenzen und Ressourcen, schafft klare Verantwortlichkeiten und wird die IT des Bundes zentral steuern.



msg

msg unterstützt die öffentliche Hand bei der digitalen Transformation und bieten maßgeschneiderte Lösungen "Made in Germany" – für Bundesministerien und -verwaltung, Landesministerien und Landesverwaltungen sowie Kommunen. Das Unternehmen gibt Impulse für einen zukunftsfähigen Staat und schafft innovative Lösungen. Mit strategischem Weitblick für neueste Entwicklungen unterstützen deren Expertinnen und Experten Kunden bei Ihren Modernisierungsvorhaben.



Dänische Agentur für digitale Verwaltung

Die Dänische Agentur für digitale Verwaltung ("Digitaliseringsstyrelsen") wurde 2011 gegründet. Sie ist für die Umsetzung der Politik der dänischen Regierung zur Entwicklung des digitalen öffentlichen Sektors sowie für große Teile der dänischen digitalen Dienstleistungsinfrastruktur zuständig. Am 15. Dezember 2022 wurde die Organisation Teil des Ministeriums für digitale Verwaltung.



„Digitale Transformation, neue Technologien, hoher Veränderungsdruck – der öffentliche Sektor ist im Umbruch. Die Erwartungshaltung an Innovationsfähigkeit und Service öffentlicher Institutionen ist so hoch wie nie zuvor. Das Weiterbildungsangebot des GovTech Campus Deutschland adressiert viele digitale Zukunftsfragen des öffentlichen Sektors – für Verwaltungsangehörige aus Bund, Ländern und Kommunen.“

— Dr. Markus Richter

Staatssekretär im Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung

„Der Umgang mit digitalen Technologien und Innovationen wird für Mitarbeitende der Verwaltung immer wichtiger. Deshalb freue ich mich, dass das Weiterbildungsangebot des GovTech Campus nicht nur anwendungsorientiert ist, sondern sich auch unmittelbar und niedrigschwellig in den Arbeitsalltag integrieren lässt.“

— Martina Klement

Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung

„Der GovTech Campus Deutschland macht durch seinen Weiterbildungsansatz die Expertise der Techszene oder namhafter Forschungsorganisationen deutschlandweit zugänglich – ein echter Gewinn für Verwaltungsangehörige.“

— Hans-Jörg Schäper

Senior Expert am GovTech Campus Deutschland und ehemaliger Gruppenleiter im Bundeskanzleramt sowie Unterabteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen und Gründer des BMF Innovation Labs

Über den GovTech Campus Deutschland

Der GovTech Campus schafft eine offene Entwicklungs- und Skalierungsumgebung für digitale Innovationen in Staat und Verwaltung. Zu diesem Zweck organisiert der Campus das führende Tech-Ökosystem für Bund, Länder und Kommunen und macht seine Expertise und Ressourcen zentral nutzbar und zugänglich.

Der GovTech Campus wurde 2022 durch die Bundesregierung als gemeinnütziger Verein eröffnet. Neben dem Bund gehören bereits zwölf Bundesländer dem Campus als ordentliche Mitglieder an.

Über GovTech Campus | Learning

Der GovTech Campus entwickelt das Konzept der Tech- und Digital-Weiterbildung für Staat und Verwaltung weiter. Mittels kollaborativem Learning setzen wir auf die Einbindung von Partner:innen aus der Technologie- und erweiterten GovTech-Szene, der Zivilgesellschaft sowie Wissenschaft und Forschung in ein Open-Course-Angebot. Wir machen die Tech- und Entwickler:innen-Szene zur Faculty für Staat und Verwaltung. Unsere Weiterbildungsangebote umfassen ein breites Spektrum stets aktueller Technologie- und Digitalthemen. Sie sind so konzipiert, dass sie anwendungsorientiert auf aktuelle und künftige Herausforderungen im Hinblick auf die Transformation von Staat und Verwaltung gezielt vorbereiten und begleiten.